

Sewan weiter auf Expansionskurs durch Übernahme des niederländischen Telekommunikationsbetreibers Pocos

Paris, 10. Mai 2023 – Das französische Telekommunikationsunternehmen Sewan, welches kürzlich sein 15-jähriges Bestehen feierte und für 2023 einen Umsatz von 200 Millionen Euro erwartet, setzt weiter konsequent auf eine Akquisitionsstrategie, um seine europäische Präsenz auszubauen. Das Ziel besteht darin, die verschiedenen nationalen Märkte angemessen zu bedienen und die Nähe zu Partnern zu stärken. Nachdem Sewan seine internationale Expansion 2016 in Spanien, 2019 in Belgien und 2020 in Deutschland eingeleitet hat, setzt das Unternehmen sein externes Wachstum fort und gibt heute die Übernahme des niederländischen Telekommunikationsdienstleisters [Pocos](#) bekannt. Sewan konsolidiert damit seine Präsenz in Europa, wobei Pocos zu Sewan Niederlande wird.

Pocos, ein solides Fundament für den Aufbau der Sewan Niederlande

Das 2002 von Simon Poels und Jordi Smits gegründete Unternehmen Pocos mit Sitz in Eindhoven bietet seit über 20 Jahren intelligente Lösungen in den Bereichen Konnektivität, Telefonie, Cloud-Dienste und Mobilfunk für niederländische Unternehmen. Als Telekommunikationsanbieter mit einem Geschäftsmodell, das auf indirektem Vertrieb basiert, beschäftigt Pocos derzeit 25 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von mehr als 8 Millionen Euro. Die von Pocos entwickelte Plattform Pulse verleiht den Telekommunikationslösungen, die sie ihren Partnern anbieten, zusätzlichen Mehrwert: Verwaltung und Bestellung von Produkten, technische Unterstützung sowie 24/7-Monitoring.

"Durch diese Übernahme tritt Pocos in eine neue Ära ein. Indem wir die Stärken der Sewan Gruppe nutzen, können wir durch die entstehenden Synergien viel lernen und auf dem niederländischen Markt noch erfolgreicher werden. Wir freuen uns daher darauf, mit Sewan zusammenzuarbeiten, mit denen wir grundlegende Werte wie Stabilität, Expertise und effiziente Zusammenarbeit teilen.", sagt **Richard Jansen, CEO von Pocos**.

Sewan und Pocos weisen in der Tat viele Gemeinsamkeiten auf. Beide Unternehmen vermarkten Kommunikations- und IT-Dienstleistungen für Unternehmen über ein Netzwerk von Vertriebspartnern. Sowohl Sewan als auch Pocos stellen eine Plattform bereit, die es den Partnern ermöglicht, sämtliche Prozesse von der Bestellung bis zur Rechnungsstellung für ihre Kunden abzuwickeln. Pocos wird von existierenden Produktangeboten der Sewan Gruppe profitieren, ebenso von beträchtlichen Ressourcen in den Bereichen Technik, Forschung und Entwicklung. 20% der Mitarbeiter von Sewan arbeiten derzeit an der Entwicklung neuer Dienste. In den nächsten Jahren wird daher ein starkes Wachstum erwartet.

Erweiterung der europäischen Präsenz

Ziel der Sewan Gruppe ist es, übergreifende Telekommunikationsdienste in ganz Europa anzubieten. Um dies zu erreichen, setzt das Unternehmen auf eine Akquisitionsstrategie für seine paneuropäische Expansion. Die internationale Erweiterung begann 2016 in Spanien mit der Übernahme des VoIP-Experten Vozelia. 2019 folgte Belgien durch die Fusion mit 3starsNet und schließlich 2020 Deutschland durch den Zusammenschluss mit 42one, heute Sewan Deutschland. Alle diese Unternehmen konnte Sewan geschickt in die Gruppe integrieren.

Das neue Standbein in den Niederlanden steht voll und ganz im Einklang mit der Vision der Sewan Gruppe, die Europa als ein einheitliches Gebiet betrachtet. *"Pocos ist das ideale Unternehmen für die Wachstumsstrategie der Sewan Gruppe in Europa. Wir werden uns auf die Infrastruktur und die Mitarbeiter des niederländischen Betreibers stützen können, um schrittweise in den Niederlanden tätig zu werden. Es werden Synergien mit den anderen europäischen Tochtergesellschaften der Gruppe entstehen, insbesondere in Nachbarländern wie Deutschland und Belgien."*, erklärt **Alexis de Goriainoff, CEO von Sewan**. *"Für europäische Scale-Ups sollte es selbstverständlich sein, den gesamten europäischen Markt abzudecken, wenn sie sich gegenüber amerikanischen und asiatischen Anbietern behaupten wollen. Genau das haben wir vor."*, fügt er hinzu.

Als ein bedeutender Akteur im europäischen Telekommunikationsmarkt beabsichtigt Sewan, diesen Weg weiterzuverfolgen und ist auf der Suche nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit in benachbarten Ländern.

Über Sewan

Die Sewan Deutschland GmbH ist die deutsche Tochtergesellschaft der internationalen Sewan SAS Gruppe aus Frankreich. Die französische Muttergesellschaft wurde 2007 von Alexis de Goriainoff, David Brette und Christophe Cresp gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Nutzung von Kommunikationsmitteln in Unternehmen zu vereinfachen. Zu diesem Zweck bietet Sewan mit den Produktfamilien Communicate, Connect und Host ein breites Portfolio. Die Produkte können über eine einzige Plattform namens Sophia bestellt, konfiguriert und abgerechnet werden. Vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern ist das Angebot von Sewan auf die Bedürfnisse einer sich ständig weiterentwickelnden Arbeitswelt zugeschnitten. Heute ist Sewan ein bedeutender paneuropäischer Akteur mit einem Umsatz von 180 Millionen Euro im Jahr 2022. Das Unternehmen verfügt über ein Netzwerk von mehr als 1.250 Vertriebspartnern, darunter Netzbetreiber, IT-Integratoren, Telefoninstallateure und Internetdienstleister. Sewan beschäftigt 775 Mitarbeiter, hat 125.000 Geschäftskunden sowie über eine Million Endnutzer und ist in fünf Ländern vertreten: Frankreich, Spanien, Belgien, Deutschland und den Niederlanden. Website: de.sewan.eu